



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LXXII. Markgraf Johann bersöhnt sich mit Busse von Arnstet und giebt ihm
Frieden, am 8. Nov. 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

ist etc — vnd geben In des czu einem Inwyszer vnsern Rat vnd lieben hanfen Griper. Wir wollen auch den obgnanten von der obgeschriben dorffer geholze ierlich czinse vnd renthe ein rechte gewer fein gein allen den die sich an rechte gnugen wollen lassen on alles geuer, ddarauff haben vns die obgnanten von Jecz die obgeschriben funfhundert marck vnd czwölf marck stendalischer werung an rimischen golde vnd stendalischer werung bereit genczlichen vnd wol bezalt derselben summa wir sie ganz qwydt ledig vnd losz sagen in craft dietz briefs. Des czu urkund vnd warem bekentnissz haben wir obgnanter Marggraue Johans vnser Insigel fur vnsern lieben herren vnd uater fur vns vnser erben vnd nachkommen marggraue an dieffen brieff hengen lassen, der geben ist czu tangermunde, an donrstag des heiligen creucztes tag Exaltaton. Anno etc. XXX°.

R. ortel von czemyn et dominus examinavit.

Nach dem Kurlm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 81.

LXXI. Markgraf Johann beleiht Hans und Beteke Woldeke, Beteke Woldeken's Kinder, mit Bestuhungen zu Buers, Bischerde, Bellingen etc., am 4. Nov. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen — das wir vnsern lieben getrewen hanfen vnd beteken, Beteke Woldekens seligen kindern, dieffe hienachgeschriben guter ierlich czinse vnd renthe czu einem rechten manlehn gelihen haben mit namen in dem dorff czu Buers III wispel hartes korns gersten vnd roggen vnd XII hunre in Arnd busen houe von den houen, die darczu gehören, vnd darczu hogeste vnd niederste gerichte bynnen czawns. In dem dorff czu wischerde XXVIII sol. vnd I wispel habern, czu Billeberge I½ wispel harts korns, czu lutken elling V schilling, czu ghore XXX wispel harts korns, czu Schynen I punt brandburgisch vnd VIII schock eyer, czu groffen Swechten III scheffel gersten III½ schilling vnd II½ stucke, czu Bellinge I stucke, czu hufelitte V schilling hrandenburgisch vnd I stucke vnd I sch. erweisz, das halb dorff czu cloden mit hogesten vnd nidersten gerichten in velde vnd in marcke mit allen rechten, mit allen czugehorungen vnd mit XV½ stucke geldes vnd wir lihen In das alles mit allen vnd iczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, in mafzen das ir vater seliger Innen gehabt vnd auf sie geerbet hat, czu einem rechten manlehn in craft diecz briefs also etc. — Czu urkund mit vnserem anhangenden Insigel uerfigelt vnd geben czu Tangermunde, am Sunnabund nach allerheiligen tag, Nach Cristi vnsern herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den dreiffigsten Jaren.

Dominus per se.

Nach dem Kurlm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 82.

LXXII. Markgraf Johann versöhnt sich mit Busse von Arnstet und giebt ihm Frieden, am 8. Nov. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg Bekennen — das sich Busse von Arnsteet mit vns vnd den vnsern vmb alle czusprach,

czwitracht vnd schelung, die er zu vns vnd vnfern landen meint zu haben, gutlichen geeynt vnd entricht hat: darauff haben wir jm Sune vnd fride gegeben fur vns vnd alle die vnfern geitlichen vnd werltlichen vnd fur alle die, die vmb vnfern willen ton vnd lassen wollen, ongeuerd. Zu urkund geben wir jm dieffen brieff mit vnferm auffgedrugten Infigel uerfigelt, zu Tangermunde, an der nehsten mittwoch vor martini, Anno domini M^o.CCCC^o.XXX^o.

Nach dem Copialbuche des Markgraf Johann fol. 86.

LXXIII. Markgraf Johann verleiht dem Claus Immenkote statt einer ihm verschriebenen jährlichen Hebung aus des Markgrafen Kammer, den Hof zu Berkow, am 8. Nov. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit diessem brieffe gein allermeniglich, das wir angefehn vnd erkant haben solch getrewe maniguelte dinste, die vns vnfer lieber getrewer claws ymmenkote vnferm lieben herren vnd vater, vns vnser herrschafft vnd vnfern landen vnd leuten offit vnd dicke getan hat vnd nu noch furder wol tun sol vnd mag. Hirumb vnd auch für die III schog, die Im vnser lieber herre vnd vater auf seiner Cammer ierlichen czu geben uerschrieben hett, haben wir dem gnanten clawesen XVI marck bereit gegeben vnd darczu den hoff Berckowe czu einem rechten manlehn gelihen vnd leihen Im den auch mit allen vnd iczlichen freiheiten, czugehorungen vnd gerechtigkeiten, In maszen derselb hoff von hannsen Melck seligen an vns kommen ist, czu einem rechten manlehn in crafft diecz briefs also, das der gnant claws vnd alle sein menlich leibszlehnserben denselben hoff nu furbaß allewege mehr als offit vnd dicke des nod geschicht von vns vnd der Marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben etc. geben czu Tangermunde, an der nechsten mittwochen vor sant Mertens tag, Anno domini millesimo quadringentesimo Tricesimo.

R. dominus per se et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Kurlm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 83.

LXXIV. Revers des Claus Immenkote darüber, vom 8. Nov. 1430.

Ick claws ymmenkote Bekenne — dat mek vnde mynen eruen dy Irluchter hochgeborne forste vnde herre her Johans Marggreue to Brandenborch etc. vor myne getrewe dinste, dy ek sinen vater siner gnaden vnde eren landen gedan hebbe vnde nu noch forder dun schal vnde wil, vnde ok vor dy III schogk, dy mek syner gnaden vadere vortyden ierliken utt syner Camer to geuen uerschreuen hadde, XVI marck bereit gegeuen vnde darto den hoff Berckowe, den ik van hans slugger kopen vnde bringen schal, to eynen rechten manlehn gelegen hefft, daruon ek vnde myne eruen dy wile wy leuen ere Mannen syn vnde in der marcke to Brandenborch wonen bliuen vnde en eren eren herrschopp vnde eren landen vnd luden getruwe gewere alse ein man synem rechten lehn herren wesen vnde nymmermer wedder sy dun scholen one alle argelist vnd ane geuerde etc. tangermunde, an der nehsten Middewoken vor sunte mertens dage, Anno domini millesimo quadringentesimo Tricesimo.

Nach dem Kurlm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XVI, 83.